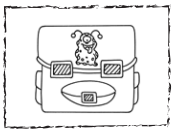
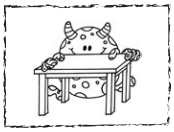
Vorwort 5
Zum Aufbau der Mini-Chaosmonster-Lehrgänge 6
Weiterführende Anregungen zu den Mini-Chaosmonster-Lehrgängen 7
Das Aufräumlied 14



Mini-Chaosmonster-Lehrgang 1:
Für Federmappen-Checker und Turnbeutel-Vergesser
Laufzettel 15
Übung 1: In meiner Federmappe 16
Übung 2: Der Federmappen-Check 17
Übung 3: In meiner Schultasche 18
Übung 4: Der Schultaschen-Check 19
Übung 5: Mein Turnbeutel 20



Mini-Chaosmonster-Lehrgang 2:
Für Tischordner und Krümelmonster
Laufzettel 21
Übung 1: Auf meinem Tisch 22
Übung 2: Der Tisch-Check 23
Übung 3: Ordnung auf meinem Tisch 24
Übung 4: In der Frühstückspause 25
Übung 5: Ein Platzdeckchen für Krümelmonster 26

Mini-Chaosmonster-Lehrgang 3:
Für Eselsohren-Macher und Hausaufgaben-Vergesser
Laufzettel 27
Übung 1: Der Hefte- und Bücher-Check 28
Übung 2: Der Hefte-Check 29
Übung 3: Der Schnellhefter-Check 30
Übung 4: Mein Hausaufgabenheft 31
Übung 5: Der Hausaufgabenheft-Check 32
Übung 6: Umgang mit dem Lineal 33

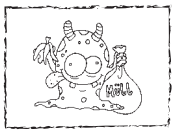
Mini-Chaosmonster-Lehrgang 4:
Für Zeitfresser und Hausaufgaben-Aufschieber
Laufzettel 34
Übung 1: Der Hausaufgaben-Check 35
Übung 2: Gute Zeiten, schlechte Zeiten 36
Übung 3: Der Klassenarbeit-Check 37
Übung 4: Motivation ist alles! 38
Übung 5: Mach mal Pause! 39
Übung 6: Bastelvorlage „Mein Stundenplan

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Mini-Chaosmonster-Lehrgang 5:
Für Hausaufgaben-Macher und Schreibtisch-Aufräumer

Laufzettel 41
Übung 1: Teste deine Lerngewohnheiten 42
Übung 2: Der Arbeitsplatz-Check 44
Übung 3: Ein eigenes Lernplakat 45
Übung 4: Der Chaosmonster-Check 46
Übung 5: Bastelvorlage „Bitte nicht stören!“-Schild 47



Mini-Chaosmonster-Lehrgang 6:
Für Tafeldienst-Schwänzer und Müllvermeider

Laufzettel 48
Übung 1: Der Klassenraum-Check 49
Übung 2: Ordnungsregeln für unsere Klasse 50
Übung 3: Unsere Klassendienste 51
Bastelvorlagen „Klassendienste“ 52
Bastelvorlage „Das Müllmonster“ 55
Übung 4: Verhalten im Schulgebäude 56

Meine Wochenziele 57
Merkkärtchen 57
Lobsticker 58
Motivationssticker 59

Medaille Nr. 1: Ich habe das Chaosmonster im Griff! 60
Medaille Nr. 2: Ich habe das Chaosmonster im Griff! 61
Medaille Nr. 3: Ich habe das Chaosmonster im Griff! 62

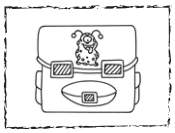
Urkunde 63

VORSCHAU

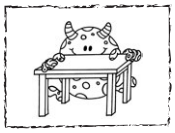
netzwerk lernen
zur Vollversion
OL-Verlag

Zum Aufbau der Mini-Chaosmonster-Lehrgänge

Die sechs Mini-Chaosmonster-Lehrgänge beinhalten möglichst handlungsorientierte Übungen zur Förderung der Selbstorganisation. Die Symbole auf den Arbeitsblättern zeigen, was der jeweilige Förderschwerpunkt der Übungen ist:



Übungen für Federmappen-Checker und Turnbeutel-Vergesser
(z. B. Ordnung in der Federmappe und in der Schultasche)

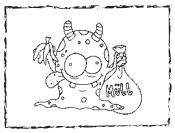


Übungen für Tischordner und Krümelmonster
(z. B. Ordnung auf dem Arbeitsplatz und in der Frühstückspause)

Übungen für Eselsohren-Macher und Hausaufgaben-Vergesser
(z. B. Ordnung in Heften, Büchern und dem Hausaufgabenheft)

Übungen für Zeitfresser und Hausaufgaben-Aufschieber
(z. B. Zeitmanagement, sinnvolles Vorgehen beim Hausaufgabenmachen sowie bei der Vorbereitung auf eine Klassenarbeit)

Übungen für Hausaufgaben-Macher und Schreibtisch-Aufräumer
(z. B. Ordnung auf dem Schreibtisch zu Hause, Lerngewohnheiten, Arbeitsatmosphäre)

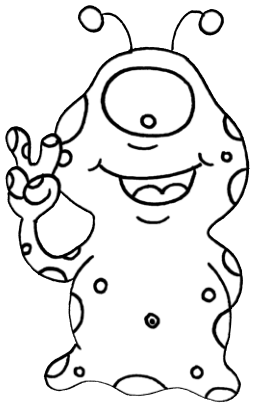


Übungen für Tafeldienst-Schwänzer und Müllvermeider
(z. B. Ordnung im Klassenraum und dem Schulgebäude, Organisation von Klassendiensten)

Die Laufzettel zu den jeweiligen Mini-Lehrgängen dienen den Kindern und Ihnen als Kontrollmöglichkeit.

Tipp

Wenn Sie die Übungen aus einzelnen Lehrgängen individuell zusammenstellen möchten, können Sie einen passenden Laufzettel gestalten, indem Sie einen der Laufzettel als Blankovorlage nutzen (z. B. die Beschriftung vor dem Kopieren abdecken und anschließend neu ausfüllen). Die Kinder haken in den Laufzetteln erledigte Übungen ab und protokollieren so ihren eigenen Arbeitsfortschritt. Nachdem Sie die bearbeiteten Arbeitsblätter bzw. Aufgaben überprüft haben, malen Sie den jeweiligen Monstern einen lächelnden Mund für die geleistete Arbeit. Wurde die Übung noch nicht ausreichend gelöst, geben Sie dem Kind ein Feedback und malen dem Monster erst einmal einen traurigen oder neutralen Mund mit Bleistift. Dies ist für die Kinder das Signal bzw. eine Erinnerung, dass sie die Übung noch einmal machen bzw. verbessern müssen. Nach erfolgreich durchgeführter Übung malen Sie dem Monster dann einen lächelnden Mund. Lächeln alle Monster auf dem Laufzettel, erhält das Kind für seine geleistete Arbeit eine passende Medaille (siehe Seite 60–62) oder Urkunde (siehe Seite 63) als Belohnung und Anerkennung für seine Anstrengungen.



VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Weiterführende Anregungen zu den Mini-Chaosmonster-Lehrgängen

Mini-Chaosmonster-Lehrgang 1: Für Federmappen-Checker und Turnbeutel-Vergesser

Übung 1, Seite 16: In meiner Federmappe
Übung 2, Seite 17: Der Federmappen-Check

Die Liste der Dinge, die ständig griffbereit in einer Federmappe sein sollten, kann von den Kindern individuell ergänzt werden. Denn je nach Altersstufe werden die Kinder unterschiedlich ausgestattete Federmappen haben (so kommen später in der Regel noch Füller, Patronen, Filzstifte usw. hinzu).

Weitere **spielerische Übungsmöglichkeiten** rund um die Federmappe:

1. **Im Klassenverband:** Überlegen Sie mit den Kindern, was in ihre Federmappe gehört und was nicht. Warum ist es sinnvoll, dass die Federmappe immer ordentlich ist und alles darin seinen festen Platz hat? Stellen Sie mit den Kindern eine individuelle Checkliste zur Federmappe zusammen (siehe Beispiel auf Seite 17).
2. **Spiel 1:** Die Kinder räumen die Federmappe mit einem Partner, in der Gruppe oder im Klassenverband um die Wette aus und ordentlich wieder ein. Wer ist am schnellsten? Wer ist am ordentlichsten?
3. **Spiel 2:** Die Kinder finden sich zu Paaren zusammen (z. B. mit dem Sitznachbarn). Nun nennt einer von beiden einen Stift oder einen anderen Gegenstand, den das zweite Kind so schnell wie möglich aus seiner Federmappe holen und vor sich auf den Tisch legen soll. Wie schnell schafft es das Kind, den genannten Gegenstand parat zu haben? Dieses Spiel ist auch für den Klassenverband geeignet. Wer schafft es als Erstes, den genannten Gegenstand aus der Federmappe zu holen?

Die spielerischen Übungen lassen sich ebenso mit der Schultasche durchführen.

Tipp

Gestalten Sie mit den Kindern eine **Fundkiste**, in der verlorene Bleistifte, Radiergummis usw. gesammelt werden.
Es ist hilfreich, wenn jedes Kind (je nach Altersstufe zunächst mit Unterstützung eines Erwachsenen) seine Stifte und weitere Materialien mit seinem Namen versieht. So lassen sich die Fundsachen später eindeutig zuordnen.
Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine **Ausleihstation** mit häufig benötigten Materialien anzubieten (mit Klebestiften, Scheren, Stiften usw.). Das Ausleihen an dieser Station sollte aber eher die Ausnahme sein, da die Kinder lernen sollen, für ihr eigenes Material zu sorgen und darauf aufzupassen.

Übung 3, Seite 18: In meiner Schultasche
Übung 4; Seite 19: Der Schultaschen-Check

(siehe Übungsmöglichkeiten links und Tippkasten oben)

Gerade bei jüngeren Kindern ist anfangs ein regelmäßiger **gemeinsamer Schultaschencheck** angesagt. Dabei sortiert man überflüssige Dinge aus und überprüft, ob alle notwendigen Schulutensilien vorhanden und an ihrem vorgesehenen Platz sind. Auch die Eltern sollten vor allem zu Beginn möglichst jeden Abend gemeinsam mit dem Kind die Schultasche kontrollieren und für den nächsten Schultag packen.

Eine Faustregel besagt, dass eine Schultasche inklusive Büchern, Heften und weiteren Schulutensilien höchstens 10 % vom Körpergewicht des Kindes ausmachen darf (bei einem Körpergewicht von 20 kg wären das also höchstens 2 kg). Doch auch der Sitz der Schultasche, die Statur des Kindes und gute Polsterung der Schultergurte spielen eine wichtige Rolle.

Um das Gewicht der Schultasche zu reduzieren, bleiben schwere Bücher usw. am besten in der Schule. Die Kinder sollten sich von Anfang an daran gewöhnen, nur die Schulutensilien mitzuneh

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Übung 4, Seite 46: Der Chaosmonster-Check

Die Checkliste lässt sich entsprechend ergänzen. Gut sichtbar neben dem Arbeitsplatz zu Hause aufgehängt, dient sie als tägliche Merkhilfe.

Übung 5, Seite 47: Bastelvorlage „Bitte nicht stören!"-Schild

Das Schild kann z. B. beim täglichen Lernen und Hausaufgabenmachen aufgehängt werden.

Mini-Chaosmonster-Lehrgang 6: Für Tafeldienst-Schwänzer und Müllvermeider

Anders als die vorherigen Übungen eignen sich die Übungen von Lehrgang 6 am besten zur Durchführung und Besprechung im Klassenverband oder in der Gruppenarbeit. Die Kinder sollen gemeinsam überlegen, wie sie sich die Ordnung in ihrem Klassenraum vorstellen und warum es so wichtig ist, gemeinsame Ordnungsregeln einzuhalten. Alle Ergebnisse halten Sie und die Kinder auf Plakaten oder mit Checklisten fest und hängen sie im Klassenraum auf, damit sich die Kinder jederzeit an die Regeln erinnern und daran halten können.

Übung 1, Seite 49: Der Klassenraum-Check
Übung 2, Seite 50: Ordnungsregeln für unsere Klasse

Gestalten Sie das tägliche Aufräumen des Klassenraums als Spiel, etwa als „Aufräumrallye". Die Kinder treten dabei in Gruppen gegeneinander an. Welche Gruppe hat ihren Tisch, Arbeitsplatz bzw. den Bereich darum herum zuerst aufgeräumt?

> *Tipp*
>
> Mit passender Musik läuft das Aufräumen wesentlich lustiger und schwungvoller ab (siehe z. B. Seite 14).
>
> Oder gehen Sie das Aufräumen als Klassenprojekt unter dem Motto „Unsere Klasse soll sauber sein" an. Klappt das Aufräumen gut, werden die Kinder anschließend belohnt, z. B. mit einem gemeinsamen Geschichtenlesen oder einem Spiel auf dem Schulhof.

Übung 3, Seite 51: Unsere Klassendienste

Die Kinder sollen gemeinsam überlegen, welche Aufgaben im Klassenraum zu erledigen sind. Die anschließende Organisation der Klassendienste sollte möglichst selbstständig und in Gemeinschaftsarbeit ablaufen. Die Bastelvorlagen auf Seite 52–54 helfen dabei.

Bastelvorlagen, Seite 52–54: „Klassendienste"

Die Bastelvorlagen für die Klassendienste werden bunt angemalt, auf Pappe geklebt, ausgeschnitten und für längere Haltbarkeit laminiert. Die Klassendienst-Schilder hängen Sie dann z. B. an einer Pinnwand in der Klasse auf. Jedes Kind bekommt ein kleines Namensschild. Zum Wochenbeginn teilen Sie je nach Klassenstärke eine bestimmte Anzahl von Kindern den verschiedenen Klassendiensten zu, indem Sie die Namenskärtchen an die entsprechenden Schilder hängen.

Bastelvorlage, Seite 55: „Das Müllmonster"

Die Bastelvorlage für das „Müllmonster" wird bunt angemalt, ausgeschnitten und für die bessere Haltbarkeit eventuell noch laminiert. Dann befestigen Sie es am Mülleimer.

> *Tipp*
>
> Jüngeren Kindern können Sie eine Geschichte vom „Müllmonster" erzählen, das gerne Müll frisst und regelmäßig Futter braucht. Die Kinder dürfen also auf keinen Fall vergessen, ihren Müll regelmäßig in den Mülleimer zu werfen, weil das Müllmonster sonst hungrig bleibt.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vertrag

zwischen _____ und _____

Hiermit wird Folgendes vereinbart:

1. Ich schreibe meine Hausaufgaben in der Schule sorgfältig und gut leserlich in mein Hausaufgabenheft.
2. Ich nehme alle Bücher, Hefte und Materialien mit nach Hause, die ich zum Arbeiten benötige.
3. Ich mache eine kurze Pause nach dem Mittagessen, bevor ich mit den Hausaufgaben beginne.
4. Ich lege alle Materialien, die ich für die Hausaufgaben brauche, auf meinem aufgeräumten Arbeitsplatz bereit.
5. Ich mache mir einen Lernplan und teile mir die Aufgaben in kleine Portionen ein.
6. Ich arbeite ruhig und ohne Störquellen (kein Radio, Fernseher, Computer, Spielzeug usw.).
7. Ich versuche, selbstständig zu arbeiten. Nur wenn ich etwas wirklich nicht verstehe, frage ich nach.
8. Erledigte Hausaufgaben hake ich in meinem Hausaufgabenheft ab.
9. Zwischendurch mache ich kurze Pausen und bewege mich.
10. Wenn ich mit den Hausaufgaben fertig bin, zeige ich sie _____.
11. Ich packe meine Schultasche für den nächsten Tag und achte darauf, dass ich alle benötigten Materialien mitnehme.
12. Wenn ich eine Woche lang die Vertragsbedingungen gut erfüllt habe, darf ich mir etwas von meinem Wunschzettel aussuchen:

Ich wünsche mir:

– einen Schwimmbadbesuch

– längeres Aufbleiben am Wochenende

– mein Lieblingsgericht _____

– einen Ausflug _____

– _____

– _____

_____ Unterschrift

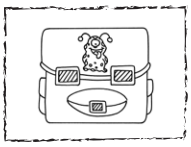
_____ Unterschrift

VORSCHAU

OL-Verlag

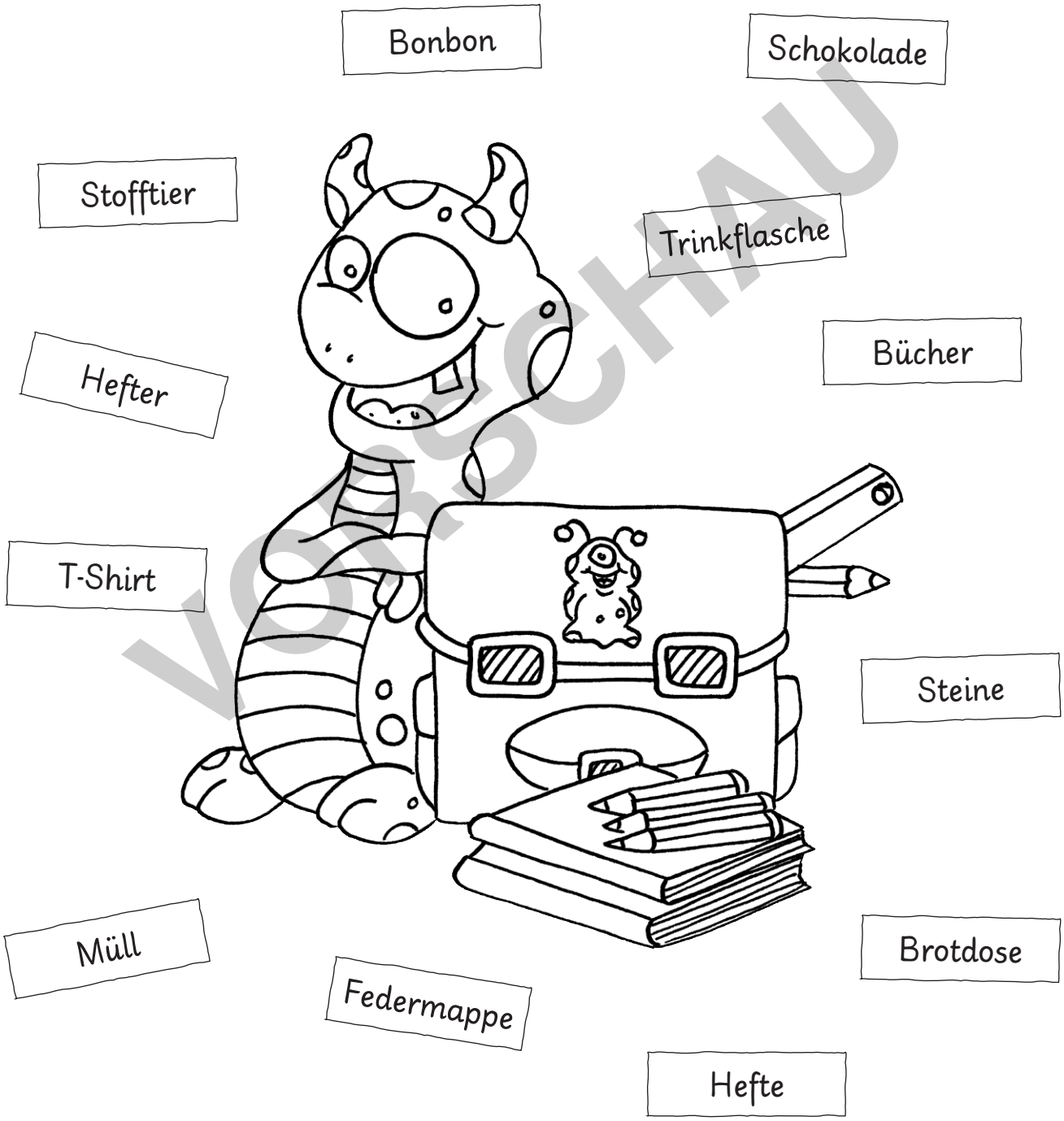
netzwerk lernen

zur Vollversion



Übung 3: In meiner Schultasche

1. In der Schultasche vom Chaosmonster ist es ganz schön unordentlich. Streiche die Sachen durch, die nicht in die Schultasche gehören.
2. Kreise die Dinge ein, die in die Schultasche gehören.
3. Schau dir deine Schultasche an. Findest du Sachen, die dort nicht hineingehören?

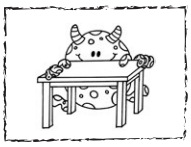


VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion



Übung 1: Auf meinem Tisch

1. Auf dem Tisch vom Chaosmonster ist es ganz schön unordentlich. Was gehört nicht auf den Tisch? Streiche die Dinge durch, die beim Lernen stören.

2. Schreibe in die Tabelle.

Diese Dinge sollten beim Lernen nicht auf dem Tisch liegen:	Diese Dinge sollten beim Lernen auf dem Tisch liegen:

3. Wie sieht es auf deinem Tisch aus? Räume alle Dinge weg, die dich beim Lernen stören könnten.

VORSCHAU

KOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Mini-Chaosmonster-Lehrgang 3: Für Eselsohren-Macher und Hausaufgaben-Vergesser

Mein Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Übung	geprüft	erledigt
1. Der Hefte- und Bücher-Check		
2. Der Hefte-Check		
3. Der Schnellhefter-Check		
4. Mein Hausaufgabenheft		
5. Der Hausaufgabenheft-Check		
6. Umgang mit dem Lineal		

VORSCHAU

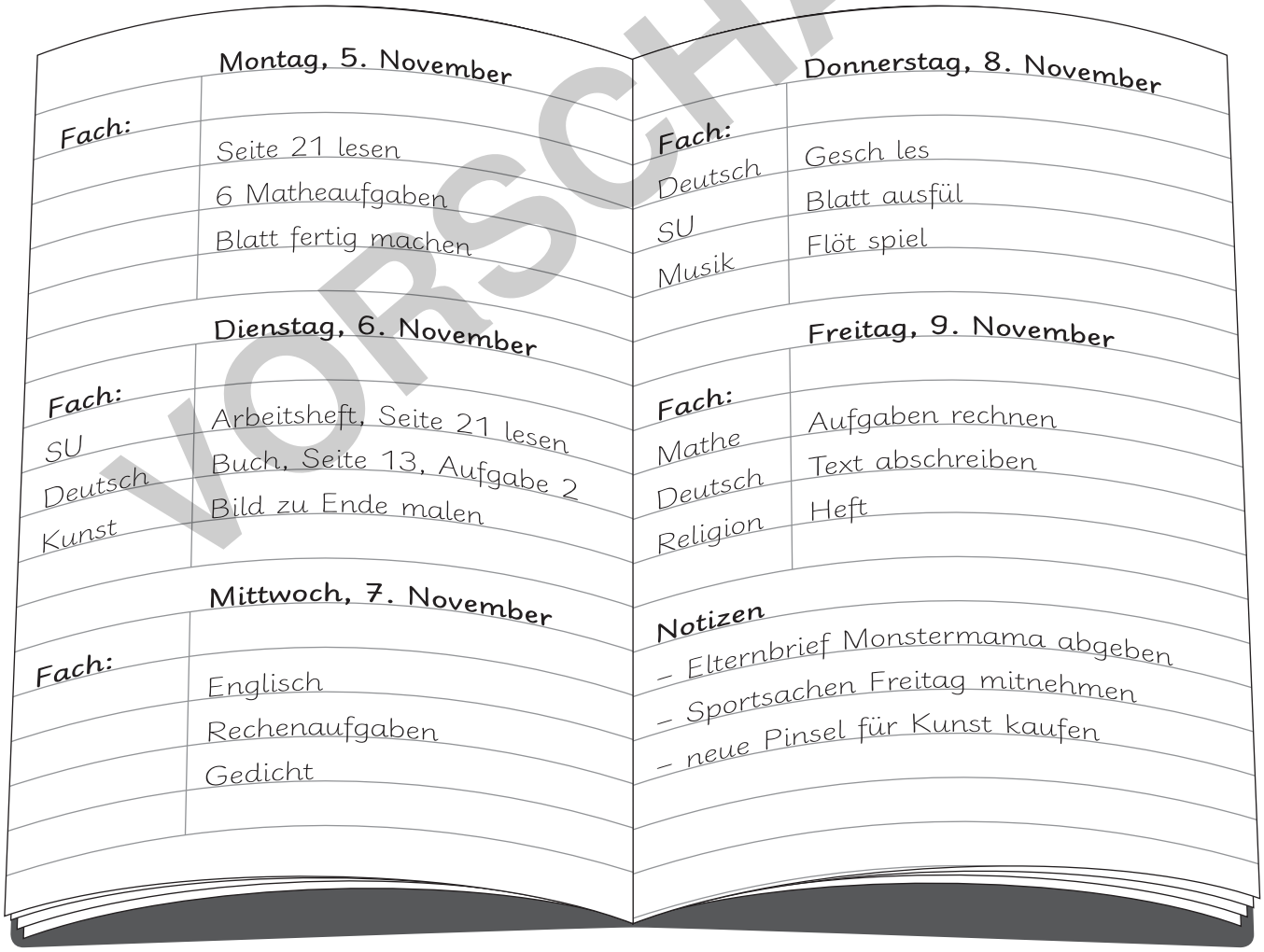
OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Übung 4: Mein Hausaufgabenheft

Vergisst du auch manchmal deine Hausaufgaben? Oder weißt zu Hause nicht mehr, welche Aufgaben du erledigen sollst? Wenn du dein Hausaufgabenheft ordentlich führst, wird dir das nicht mehr so schnell passieren.

1. Schau dir die Seiten im Hausaufgabenheft vom Chaosmonster an. Manchmal hat es die Hausaufgaben schon richtig gut aufgeschrieben. An anderen Tagen muss man ganz schön rätseln, welche Hausaufgaben es erledigen soll. Unterstreiche die Angaben grün, die gut zu verstehen sind.

2. Vergleiche deine Ergebnisse mit denen deines Sitznachbarn. Überlegt gemeinsam, was eurer Meinung nach in eurem Hausaufgabenheft stehen sollte. Was solltet ihr beachten? Schreibt eure Ergebnisse auf die Rückseite des Blattes.



Montag, 5. November

Fach:	
	Seite 21 lesen
	6 Matheaufgaben
	Blatt fertig machen

Dienstag, 6. November

Fach:	
SU	Arbeitsheft, Seite 21 lesen
Deutsch	Buch, Seite 13, Aufgabe 2
Kunst	Bild zu Ende malen

Mittwoch, 7. November

Fach:	
	Englisch
	Rechenaufgaben
	Gedicht

Donnerstag, 8. November

Fach:	
Deutsch	Gesch les
SU	Blatt ausfül
Musik	Flöt spiel

Freitag, 9. November

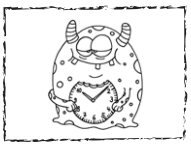
Fach:	
Mathe	Aufgaben rechnen
Deutsch	Text abschreiben
Religion	Heft

Notizen

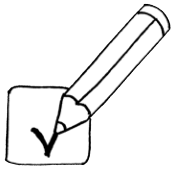
- Elternbrief Monstermama abgeben
- Sportsachen Freitag mitnehmen
- neue Pinsel für Kunst kaufen

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion



Übung 1: Der Hausaufgaben-Check



Das Hausaufgabenmachen fällt nicht immer leicht. Aber es gibt einige Gewohnheiten, mit denen du dir die Arbeit erleichtern kannst.

1. Überprüfe deine Gewohnheiten beim Hausaufgabenmachen mit der Checkliste:

Meine Hausaufgabengewohnheiten	gecheckt
– Meine Hausaufgaben mache ich immer an einem ruhigen Ort (zum Beispiel an meinem Schreibtisch).	
– Beim Hausaufgabenmachen sind weder das Radio noch der Fernseher an.	
– Ich mache die Hausaufgaben an einem aufgeräumten Tisch.	
– Ich mache die Hausaufgaben ausgeruht.	
– Es liegen alle Materialien und Bücher bereit, die ich zum Hausaufgabenmachen brauche.	
– Ich mache die Hausaufgaben möglichst immer zur selben Zeit.	
– Ich fange mit einer leichten Aufgabe an.	
– Ich wechsle zwischen verschiedenen Fächern.	
– Zwischendurch mache ich kleine Pausen.	
– Mit meinem Hausaufgabenheft kontrolliere ich am Ende, ob ich an alle Aufgaben gedacht habe.	

2. Überprüfe deine Gewohnheiten beim Hausaufgabenmachen eine Woche lang. Wie gut hat das Hausaufgabenmachen geklappt? Male dem Chaosmonster an jedem Tag ein passendes Gesicht.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	So war die Woche

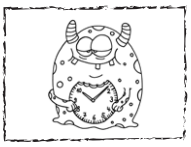
3. Überlege am Ende der Woche: Was klappt schon richtig gut? Was könntest du besser machen?

_____

_____

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

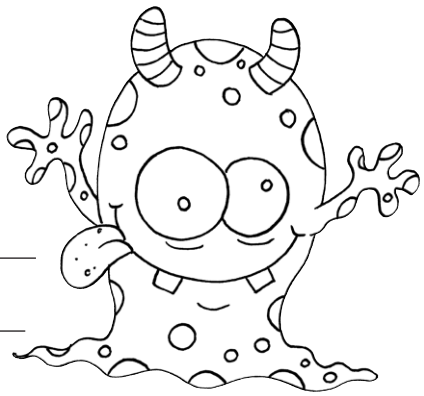


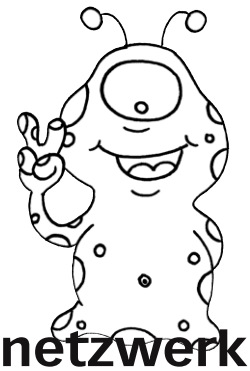
Übung 5: Mach mal Pause!

Wenn du beim Lernen müde und unkonzentriert wirst, musst du eine Pause machen. Dein Gehirn kann meist nur 15 bis 20 Minuten am Stück lernen. Dann braucht es eine 5-Minuten-Pause. Das Chaosmonster hat ein paar Ideen, was du in der 5-Minuten-Pause machen kannst:

- an das geöffnete Fenster stellen und frische Luft schnappen
- einen Hampelmann machen
- kurz auf das Bett legen, die Augen schließen und entspannen
- ganz lang strecken
- wie ein Storch durch das Zimmer gehen
- auf und ab hüpfen
- ein bisschen Musik hören und wild herumtanzen
- **kein** Fernsehen gucken oder Computerspiel spielen; das lenkt zu sehr ab
- einen kleinen Pausensnack essen (am besten Obst) und etwas trinken (Wasser, Saft oder Früchtetee)
- Kniebeugen machen

1. Fallen dir noch weitere Möglichkeiten ein, wie du deine 5-Minuten-Pause verbringen kannst? Schreibe sie auf.
   In der 5-Minuten-Pause kann ich:





VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Übung 3: Ein eigenes Lernplakat

Ein Lernplakat hilft dir dabei, dir wichtige Informationen zu einem Thema zu merken.

Du brauchst:

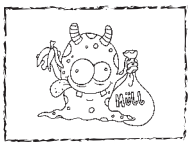
- ein großes Plakat
- ein Notizblatt
- einen Bleistift und ein Lineal
- Bunt- oder Filzstifte
- eine Schere und einen Klebestift
- deine Schulbücher und Hefte zu dem Thema, für das du das Lernplakat erstellen möchtest
- vielleicht weitere Informationen aus dem Internet

So geht es:

1. Zuerst solltest du dir natürlich sicher sein, zu welchem Thema du ein Lernplakat erstellen möchtest.
2. Dann denkst du dir eine passende Überschrift zum Thema aus und schreibst sie oben in großer Schrift auf das Lernplakat.
3. Lies alle Informationen zum Thema durch. Unterstreiche dabei wichtige Informationen mit dem Bleistift und einem Lineal.
4. Überlege dir dann kurze Sätze und Stichworte zu den Informationen. Schreibe sie erst einmal auf ein Notizblatt.
5. Wenn du dir sicher bist, dass du alle wichtigen Informationen notiert hast, schreibst du sie in bunten Farben auf das Lernplakat.
6. Du kannst Bilder benutzen, um die Informationen zu veranschaulichen.
7. Beachte dabei: Weniger ist mehr! Schreibe also möglichst kurze Sätze oder aussagekräftige Stichworte auf das Plakat.
8. Nun hängst du das Lernplakat an einer gut sichtbaren Stelle auf (zum Beispiel neben deinem Schreibtisch).

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion



Übung 2: Ordnungsregeln für unsere Klasse

Überlegt gemeinsam, welche Regeln in eurer Klasse gelten sollen, damit es immer ordentlich ist. Schreibt eure Ideen auf ein großes Plakat. Das Plakat hängt ihr dann in eurer Klasse gut sichtbar auf. Erinnert euch gegenseitig an die Regeln.

Diese Sätze helfen euch bestimmt beim Überlegen:

Wir schließen die Fenster.

Wir fegen den Boden.

Wir gießen die Blumen.

Wir schmeißen den Müll weg.

Wir räumen unsere Tische auf.

Wir stellen die Stühle hoch.

Wir wischen die Tafel.

Wir wischen unsere Tische ab.

Wir räumen alles an seinen Platz.

Wir schalten das Licht und die Computer aus.

VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Bastelvorlagen „Klassendienste" (3)

AUFRÄUM-
DIENST

MÜLLDIENST

VORSCHAU

© AOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

URKUNDE

Hiermit wird

_____

(Vorname Name)

feierlich zum Meister über das Chaosmonster ernannt.

Du bist ein Experte im Umgang mit

_____

Datum _____ Unterschrift _____

VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion